

aktuell

Nr. 51

03.09.2014

Inhalt

BMBF

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka, zum Start des Ausbildungsjahres

BIBB

6. DEQA-VET-Jahresfachtagung am 1. Oktober im BIBB:
Attraktive Berufsbildung durch Qualitätssicherung: Kammern, Schulen und Betriebe zeigen Beispiele

bildungsklick

Muss das Vorbild weiblich sein?

Süddeutsche Zeitung

Leere im Lehrerzimmer

Ostthüringer Zeitung

Arbeitsagentur will Ende der Berufsbildung in Schulen

MITGLIEDERAKTION

BMBF

Zum Start des Ausbildungsjahres sagt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka:

"Ich wünsche allen Jugendlichen einen guten Start in die Ausbildung. Nutzen Sie die vielen Chancen, die Ihnen diese Zeit zur persönlichen Entfaltung gibt. Mein Dank gilt allen Betrieben, die sich für die Ausbildung junger Menschen engagieren. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die Unternehmen ihren Einsatz für Fachkräfte verstärken und allen Jugendlichen eine Chance geben.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3649.php>

BIBB

6. DEQA-VET-Jahresfachtagung am 1. Oktober im BIBB: Attraktive Berufsbildung durch Qualitätssicherung: Kammern, Schulen und Betriebe zeigen Beispiele

Drohender Fachkräfteengpass in einer älter werdenden Gesellschaft, zunehmende Akademisierung von Bildungswegen sowie wachsende Passungsprobleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen - vor diesem Hintergrund gilt es, die Attraktivität der beruflichen Bildung zu erhalten und zu stärken. Die deutsche Referenzstelle für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung (DEQA-VET) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) stellt daher ihre 6. Jahresfachtagung am 1. Oktober 2014 unter den Titel "Attraktivität der beruflichen Bildung durch Qualitätssicherung". "Die Sicherung und Entwicklung hoher Qualitätsmaßstäbe in der beruflichen Bildung spielt eine zentrale Rolle für die Attraktivität der dualen Ausbildung", betont Reinhold Weiß, stellvertretender BIBB-Präsident. DEQA-VET wird die Tagung, die sich an Praktiker, Experten und weitere Akteure der beruflichen Bildung richtet, verstärkt auf die Berufsbildungspraxis zuschneiden.

mehr: <http://www.bibb.de/de/67503.htm>

bildungsklick

Muss das Vorbild weiblich sein?

Wann entscheiden sich Mädchen für Männerberufe? Wohl vor allem dann, wenn sie im Elternhaus Kontakt zu Maschinenbauern, Informatikern und Autoschraubern haben. Mädchen stehen heute so gut wie alle Berufe offen. Sie entscheiden sich jedoch nach wie vor selten für technische und naturwissenschaftliche Arbeitsfelder. Woran liegt das? Zweifellos gibt es immer noch wenige Mechatronikerinnen oder Physikerinnen. Aber brauchen junge Frauen tatsächlich solche weiblichen Vorbilder, um einen klassischen Männerberuf zu wählen?

mehr: <http://bildungsklick.de/a/92090/muss-das-vorbild-weiblich-sein/>

Süddeutsche Zeitung Leere im Lehrerzimmer

BLBS Bundesvorsitzender, OStD Eugen Straubinger: „Lehrermangel herrscht besonders in den Metall- und Elektroberufen und den kaufmännischen Berufen“...

mehr in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 200, Montag, 01.09.2014, S. 13

Ostthüringer Zeitung Arbeitsagentur will Ende der Berufsbildung in Schulen

Nicht jede Firma kann ihre Ausbildungsplätze besetzen. Es gibt mehr freie Stellen als Bewerber. Auf 5000 unbesetzte Stellen kamen in Thüringen im Juli rund 2900 Bewerber, die noch keinen Ausbildungsplatz hatten, so die Agentur für Arbeit.

mehr:

<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Arbeitsagentur-will-Ende-der-Berufsbildung-in-Schulen-1667111749>

MINT Mint von Morgen – Schulpreis 2014



mehr: [https://www.mintzukunftschaefen.de/news.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce](https://www.mintzukunftschaefen.de/news.html?&tx_ttnews[tt_news]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce)



MITGLIEDERAKTION

HINTERM HORIZONT

20% Ermäßigung in den Preiskategorien 1 und 2

Buchbar vom 01.09. bis 19.09.2014 (3 Wochen)

Für Shows vom 01.09. bis 19.12.2014 (also eine große Auswahl)

www.beste-plaetze.de/verbandsraten

Und telefonisch unter 01805 / 114 113* mit dem Stichwort: Verbandsraten
*(0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Min.)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 10.09.2014

